






**Mittwoch:** In der Früh wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar Aufstehstemperaturen bei 9 Grad. Vormittags stark bewölkt bei Temperaturen um 10 Grad. Etwa ab den Mittagstunden, am Nachmittag und auch am Abend teils wolkeig, teils recht sonnig bei Höchstwerten um 13 Grad. Während der Nacht meist sternklar. Später, in den Frühstunden wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 4 Grad ab.  
**Die weiteren Aussichten:** Die Topwerte liegen am Donnerstag um 19 Grad. Dabei teils wolkeig, teils recht sonnig. Nachts Tiefstwerte bei 9 Grad. Am Freitag zumeist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 18 Grad.

© www.weather365.net	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	13 / 7	19 / 4	18 / 9	17 / 9	19 / 6
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	1	4	0	0
<b>Regenrisiko [%]</b>	20	5	50	5	0
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	88	88	83	83	83
<b>Bodentemp 40cm Tiefe [°C]</b>	9	9	10	11	11
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	leicht 2,9 m/s	leicht 3,9 m/s	leicht 3,6 m/s	hoch 5,1 m/s	gering 1,6 m/s

## Allgemein Situation

Die Niederschläge vom Pfingstmontag haben nur geringe Wassermengen gebracht. Meist waren es um die 5 l/m<sup>2</sup>, selten mehr als 10 l/m<sup>2</sup>.

Die Rebenentwicklung schreitet (noch) stetig voran. In weit entwickelten Anlagen sind bis zu 9 Blätter entfaltet, es finden sich aber auch Anlagen die erst 4 bis 5 Blätter zeigen. Besonders bemerkbar machen sich zeitnah durchgeführte Stockarbeiten: rasches Entfernen der Frostrute und zügig durchgeführte Triebkorrekturen haben diesen Anlagen einen Entwicklungsvorsprung gebracht.

Die Blüte ist erst für die 2. Woche im Juni zu erwarten.

## Peronospora

Die Niederschläge haben nicht für einen Primärfektion ausgereicht. Nur wo mehr als 10 l/m<sup>2</sup> gefallen sind und die Böden längere Zeit feucht bleiben, können evtl. bei nächsten stärkeren Niederschlägen (Mehr als 5 l/m<sup>2</sup> in kurzer Zeit) Primärfektionen erfolgen.

## Oidium

In befallsfreien Lagen und solchen, die im vergangenen Jahr keine Oidiumbefälle aufgewiesen haben reicht eine Behandlung mit Netzschwefel 4,8 kg/ha in dieser Woche aus.

Der Spritzbrühe kann rein vorbeugend ein Kontaktfungizid mit Peronosporawirkung beigegeben werden!

**Befallsfunde:** Mittlerweile sind neben Buchbrunn und Mainstockheim auch Zeigertriebe in Himmelstadt, und Escherndorf gefunden worden. Einzelne Oidiumflecken werden auch in letztjährig befallenen Anlagen festgestellt. Kontrollieren Sie daher ihre Anlagen genau und achten Sie vor allem auf die Blattunterseiten (grauer Belag). Auf der Oberseite erscheint zunächst nur eine Aufhellung des Gewebes. Bilder siehe Weinbauring.de à Winzerpraxis.

In allen Lagen in denen ein Befall festgestellt worden ist, sollte eine Behandlung durchgeführt werden. Zum Netzschwefel mit 4,8 kg/ha ist ein organisches Präparat dazuzugeben. Dies vor allen Dingen, je empfindlicher die Sorten auf Oidium sind (Portugieser, Dornfelder, Cabernet Dorsa).

Als organische Präparate empfehlen wir Talendo (J) 0,15 l/ha oder Talendo extra (J/G) 0,15 l/ha oder Vento Power (J/G) 0,6 l/ha.

---

Auch vorhandene Bestände von strobilurinhaltenen Präparaten können jetzt noch aufgebraucht werden z.B. Universalis (A) 1,2 l/ha oder Cabrio Top (A) 1,2 kg/ha.

Diese wirken auch gegen Phomopsis, Roter Brenner und Schwarzfäule.

### **Rote Spinne**

Bei verhaltenem Wuchs der Triebe, vor allem im Kopfbereich kontrollieren Sie auf Rote Spinne.

Mit guten Augen oder einem Vergrößerungsglas können sie die roten Tiere erkennen (Durchmesser ca. 0,5 – 1 mm). Als Gegenmaßnahme reicht es aus, zum Netzschwefel Kieselsol (30%) oder Wasserglas (1l pro 100l Spritzbrühe) zuzugeben.

### **Bodenpflege**

Konsequent Bewuchs nieder halten. Wenn noch nicht geschehen, die Bodenfeuchte für eine Bearbeitung und Umbruch jeder 2. Gasse nutzen.

### **Stockarbeiten**

Jeder überzählige Trieb verbraucht unnütz Wasser → Ausbrecharbeiten beschleunigt zu Ende führen.

Vor allem für Premiumanlagen bietet sich das Entfernen der unteren 3 Blätter an, um eine bessere Durchlüftung als Pilzbefallvorbeugung zu erreichen.

### **Jungfelder**

Überprüfen sie den Feuchtgehalt im Wurzelbereich (Aufgraben!). In vielen Fällen wird ein Gießen der Jungfelder nötig sein - vor allem in Neupflanzungen, welche nicht angegossen worden sind!

Pflanzenschutzmaßnahmen in Neupflanzungen sind erst nötig, wenn handtellergroße Blätter vorhanden sind.

---

## **Erinnerung Abgabetermin der Zahlungsanträge**

Wer im Programm Umstrukturierung von Rebflächen einen Förderantrag gestellt hat und den Zahlungsantrag noch nicht abgegeben hat, der muss diesen umgehend mit Flächenaufstellung und Originalrechnung bzw. Originallieferschein bei der LWG einreichen. Das Gleiche gilt für beantragte Tröpfchenbewässerung.

**Spätester Abgabetermin ist der 31.5. 2015!**

Zahlungsanträge die nicht fristgerecht an der LWG eingehen müssen abgelehnt werden!

Bei Fragen stehen wir unter der 0931/9801214 (Frau Schömig) bzw. 215 (Herr Wolter) zur Verfügung

---

## **Versuchsweinverkostung mal anders -Workshop zu aktuellen Versuchen**

Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim

Weinbau, Oenologie und Mikrobiologie

**Anmeldefrist bis 01.06.2015 verlängert. Nur noch wenige Plätze frei!**

Weitere Informationen mit Programm und Anmeldung unter:

<http://bit.ly/1S0fMG1>

---

## **Internationaler Preis des Silvaner Forums - Annahmeschluss 28. Mai**

In diesem Jahr findet mit dem „Internationalen Preis des Silvaner Forums“ wieder der große Silvaner-Wettbewerb statt. Dieser Wettbewerb zielt darauf ab, mit herausragenden Weinen das Bewusstsein für den Silvaner sowohl in der weininteressierten Öffentlichkeit als auch innerhalb der Weinwirtschaft zu fördern und zu stärken und die vielfältigen Trinkanlässe des Silvaners aufzuzeigen. Veranstalter des Wettbewerbs ist das Silvaner Forum e.V.

**Weiter Informationen unter: <http://bit.ly/1HI9KnO>**